



Protokoll der Landesfachtagung 2011

Ort: Vereinsheim des TV Westfalia Hamm 1891

Zeit: 08.10.2011 10:00 Uhr - 15:50 Uhr

Teilnehmer:

- Artur Löwen, Landesfachwart (LFW)
- Harald Kappe, Wettkampfreferent (WKR), Staffelleiter Männer 35 und 45
- Heinz Franke, Landeslehrwart (LLW)
- F.-Ludwin Hafer, Landesjugendwart (LJW)
- Fritz Lenhart, Gaufachwart EmscherRuhrTurngau (GFW ERTG), Staffelleiter Frauen Verbandsliga/Landesliga (SL FI VL/LL, WTB-Pokal)
- Hartmut Dehne, Gaufachwart Minden-Ravensberg (GFW MRTG), Staffelleiter Männer Verbandsliga (SL MI VL)
- Klaus Siebel-Späth, Gaufachwart Siegerland (GFW STG)
- Thomas Schäfer, Staffelleiter ml. und wbl. Jugend U18 und U16
- Irina Gaertner, Staffelleiter Mini-Betrieb (U8, U10, U12)
- Friedhelm Fernholz, Gaufachwart Lenne-Volme (GFW LVTG), Landesschiedsrichterwart (LSW)
- Michael Monfeld, Staffelleiter Männer Landesliga (SL MI LL)
- Ina Schofeld, Aktivensprecher (nur zu TOP 9)

Es fehlen entschuldigt:

- Carsten Braatz, Landespressewart (LPW)
- Helmut Schäfer, Staffelleiter ml. und wbl. Jugend U14
- Rolf-Elmar Schulze, Gaufachwart Münsterland (GFW MTG)

Es fehlen ohne Angabe einer Begründung:

- Thomas Koch

TOP 1: Begrüßung

Artur Löwen begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

F.-Ludwin Hafer schreibt das Protokoll.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls 2010

Das Protokoll der LFT 2010 wird einstimmig genehmigt mit der Korrektur, dass bei dem Antrag Nr.4 (Strafregelung bei fehlendem Schiedsrichter) gemeint ist, dass der Strafbetrag in Höhe von 25€ pro Spieltag zu zahlen ist (d.h. anders als im Protokoll der LFT 2010 niedergeschrieben).



TOP 4: Berichte der LFA-Mitglieder, GFW und Staffelleiter

LFW Artur Löwen stellt erfreulich fest, dass mit der TSG Herdecke eine altbekannte Mannschaft wieder den Spielbetrieb aufgenommen hat. Er kritisiert, dass nur wenige Vereine auch eine aktive Jugendarbeit leisten. Das NRW-Landesturnfest war sehr schlecht besucht, was primär an den hohen Startgeldern lag. Der WTB-Zukunftskongress hat keine Ergebnisse in Richtung einer Fusion mit dem RTB ergeben.

Sein ausführlicher Bericht ist als Anlage beigefügt.

WKR Harald Kappe hatte seinen Bericht in schriftlicher Form allen LFT-Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Sein Bericht ist als Anlage beigefügt.

LJF F.-Ludwin Hafer las seinen Bericht kurz vor; er liegt dem Protokoll als Anlage bei.

LSW Friedhelm Fernholz berichtete kurz über die erfolgten Lehrgänge; außergewöhnliches war nicht zu vermelden.

LLW Heinrich Franke berichtete kurz über die erfolgten Kaderlehrgänge und die Meldungen für die Bundeslehrgänge. Er befürwortete die gleichzeitige Durchführung und Terminierung der Lehrgänge.

SL Thomas Schäfer informiert, dass er bei geringen Meldezahlen nur dann Doppelspieltage einplant, wenn dies von den beteiligten Vereinen konkret gewünscht wird. Ständiges Problem ist das Zurückziehen von Mannschaften (z.B. kurz vor dem Saisonstart oder mitten in der Saison !!). Hier sind die Vereine zu mehr Selbstdisziplin aufgefordert.

SL Irina Gaertner vermeldet relativ stabile Meldezahlen im Mini-Bereich. Schön ist, dass z. B. junge Erwachsene ihre Initiative zeigen (Bsp. Halden-Herbeck). Gut ist auch, dass ihre Staffelpassung später erfolgt und insoweit die anderen feststehenden Termine berücksichtigt werden können.

SL Hartmut Dehne berichtet, dass der TuS Dahlbruch als Verbandligameister kampflos in die 2. Bundesliga aufgestiegen ist (wir wünschen viel Erfolg!). In der jetzigen Hallenrunde haben nur 8 Mannschaften gemeldet.

Die Beteiligung im Turngau ist mau. „Es plätschert vor sich hin“

GFW Klaus Siebel-Späth beklagt, dass die Mannschaften-Beteiligung im Turngau rapide abnimmt; im Feld zuletzt von gesamt 21 auf 14 Mannschaften! (siehe Anlage) Es konzentriert sich nur noch auf die 3 Vereine Kredenbach, Hilchenbach und Dahlbruch. Das nächste Landesturnfest findet höchstwahrscheinlich in Siegen statt. Mit Einfluss auf das Meldegeld hofft man auf eine rege Faustballer-Teilnahme.

SL Michael Monfeld bedauert, dass die Herdecker Initiative leider in der Hallensaison schon wieder eingeschlafen ist (wir hoffen aber auf die Feldsaison). In der jetzigen Hallensaison starten jetzt 9 Mannschaften.

SL Fritz Lenhart beklagt, dass von den Vereinen teilweise die Ansprechpartner nicht klar ersichtlich sind.

Nach kurzer Diskussion wird bestätigt, dass seitens der Vereine ein Ansprechpartner genannt wird (eben jener, der auch auf der WTB-Homepage als Kontaktperson genannt ist). Intern können die Vereine dann ihre Zuständigkeiten aufteilen, wie sie wollen.



→ muss als Empfehlung an die Vereine weitergegeben werden !

TOP 5: Jugend- und Lehrarbeit

Artur Löwen informiert, dass für den ml. U14-Kader Sandra Wortmann ihre Trainerarbeit aufgenommen hat und mit beim Deutschlandpokal in Bredstedt war. Dort wurden folgende Platzierungen erreicht (in Klammern die Ergebnisse vom Vorjahr):

▪ Platzierungen:	Gesamt:	8.	(9.)
	U 18 ml.	6.	(7.)
	U 18 wbl.	8.	(9.)
	U 14 ml.	11.	(5.)
	U 14 wbl.	9.	(10.)

Artur spricht vor dem Hintergrund der aktiven Nachwuchsarbeit die Zahl der ausgebildeten C-Trainer an. Eine Übersicht hierzu wird beim WTB geführt. Auffällig ist dabei, dass sich eine Vielzahl der Trainer offensichtlich überhaupt nicht um eine Lizenzverlängerung bemüht. Es müsste daher mal ermittelt werden, wer von den ausgebildeten Trainern auch später aktiv in der Trainerarbeit und speziell der Jugendarbeit tätig ist.

Fazit ist, dass die vom WTB finanziell unterstützten Lehrgänge sorgsamer angeboten und nachhaltiger genutzt werden müssen.

Alternativ sollte der auch angebotene DFBL-Lehrgang zunächst ausreichend sein. Dieser sollte bei Nachfrage primär angeboten werden.

Zudem muss in die C-Trainer-Übersicht auch die Information einfließen, wenn Lizenzinhaber z.B. auf Bundesebene oder in anderen Landesverbänden erweiterte Lizenzen (z.B. „B“) und/oder Verlängerungen erreicht haben.

Artur verteilt eine Empfehlung zur Jugendarbeit „Die 30 Gebote für guten Jugendfaustball“ (siehe Anlage).

Ludwin Hafer gibt weitere Anregungen zur Förderung des Spielbetriebs im Jugendbereich:

➤ **vermehrt Kleinfeldturniere fördern ?**

Dank an Irina für die Initiative zum Turnier am morgigen 09.10.2011. Das Turnier kommt aber nicht zustande, da lediglich eine Reaktion erfolgt ist. Irina will aber im späteren Saisonverlauf einen erneuten Anlauf wagen.

➤ **Jugendtrainer / Betreuer fördern ?**

Bei Bedarf durch z. B. entsprechende Kurzlehrgänge (s.o.) oder vielleicht durch einen Informationsaustausch der Jugendtrainer im WTB. Müssen Jugendbetreuer vielleicht sogar in „fremden“ Vereinen aktiv werden? Die Mädchen-Mannschaft des TuS Vormwald ist zumindest für die Hallensaison gemeldet!

➤ **Jugend-Feriencamp mit Faustball-Schwerpunkt anbieten ?**

Z.B. könnte in den Sommerferien ein Faustball-Feriencamp angeboten werden. Dort sollen dann neben Faustballtrainings-Einheiten auch andere Freizeitangebote die Kinder und Jugendlichen locken. Ludwin soll hierzu einen Vorschlag zur LFA-Sitzung erstellen. (ist vielleicht auch ein Pkt für die Landestrainer-Besprechung – s.u.)
Spätere Einladungen / Schreiben sollen nicht nur an die Vereine sondern auch an die Gaufachwarte versandt werden, damit diese gezielt für das Feriencamp werben können.

➤ **Kooperationen mit Schulen suchen ?**



Ludwin berichtet von Fördermaßnahmen des Landes NRW zur Förderung des Sportbetriebs im Rahmen des Ganztagsangebots der Schulen. In Hamm sind diese Projekte über den LSB / Stadtsportbund angeregt worden. Der TV Westfalia Hamm hat den positiven Bescheid für eine Projektförderung in Kooperation mit einem Gymnasium erhalten. Den anderen Vereinen im WTB war diese Fördermöglichkeit nicht bekannt.

➤ **Zusammenarbeit mit dem RTB (oder anderen?):**

Ludwin informiert, dass die Initiative zu einem gemeinsamen Jugendpokal und eine generelle Zusammenarbeit vom RTB im Prinzip begrüßt wird – die Umsetzung hinkt aber hinterher (ich werde das Anliegen mit Zustimmung der LFT weiter verfolgen!)

TOP 6: Wettkampfwesen und Staffelleiter

Neben den schon angeführten Inhalten wird darauf hingewiesen, dass die Einhaltung der Termine (Meldetermine, Spieltage lt. Rahmenterminplan etc.) und die Beachtung der regelhaften Vorgaben (Spielpässe, Uhrzeiten, qualifizierte Schiedsrichter) konsequenter beachtet werden sollen.

TOP 7: Schiedsrichterwesen

Artur berichtet, dass zur DFBL-Schiri-Tagung in Alsfeld Hartmut Dehne und Thomas Koch gemeldet waren. Von Thomas Koch kam hierzu leider keinerlei Rückmeldung.

Auf der DFBL-Homepage steht zum Thema eine gute Übersicht mit einer Vielzahl zu Schiri-Stichworten.

Irina und Helmut werden am nächsten Sonntag einen D-Schiri-Lehrgang anbieten. Irina hat hierzu altersgerechte Unterlagen erstellt. Diese sollen zur allgemeinen Verwendung im WTB angeboten werden. (Homepage?)

TOP 8: Ehrungen

Friedhelm Fernholz scheidet aus seinem Amt als Landesschiedsrichterwart aus, das er seit 1978 wahrgenommen hat. Ausgehend von seinem Heimatverein dem TV Jahn Kierspe (später dann TSV 79/04 Kierspe) ist er seit Jahrzehnten ehrenamtlich für den Faustballsport im Einsatz. So war er auch einige Jahre Landesfachwart, Staffelleiter Süd, WTB-Vertreter der Landesspielwarte und auch im Turngau aktiv. In Würde und Anerkennung seiner Leistungen wird ihm die WTB-Ehrennadel in Gold durch das Präsidium des WTB verliehen. Unter Aufzählung einiger Erinnerungen vollzieht Fritz Lenhart diese Ehrung.

Dem aus dem Lehrbetrieb ausscheidenden Helmut Schäfer (sein Amt als WTB-Jugendtrainer hat er seit 1987 wahrgenommen) wird die bronzene Nadel des WTB verliehen. (Die Ehrung ist geplant für Montag Abend im Rahmen des Trainings - Andre Hofius, Artur Löwen und Klaus Siebel-Späth werden sie vornehmen.)

TOP 9: Wahlen

Die Wahl des Aktivensprechers ist Rahmen der letzten Deutschlandpokal-Fahrt erfolgt. Gewählt wurde Ina Schofeld vom TV Westfalia Hamm. Ina Schofeld ist zu diesem Tagesordnungspunkt extra erschienen. Sie stellt sich kurz vor (Danke für die Kekse!). Die



Westfälischer Turnerbund

Faustball



Wahl wird von der LF-Tagung einstimmig bestätigt. (für die Unterlagen - zu erreichen über: ina.schofeld@gmx.de)

Weiterhin wird als neuer Landesschiedsrichterwart Hartmut Dehne vorgeschlagen. Er wird von den Teilnehmern der LF-Tagung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. (für die Unterlagen - Hartmut Dehne 015789049520)

Nachfolgend eine Übersicht der Positionen und der Amtszeiten / bzw. der Neuwahltermine für die Mitglieder des LFA. (gerade bzw. ungerade Positionen werden immer abwechselnd gewählt bzw. bestätigt)

Nr.	Position	Name	Verein	gewählt
1.	Landesfachwart	Löwen, Artur	TV Milspe	2008
2.	Wettkampfreferent	Kappe, Harald	TV Altenvoerde	2008
3.	Schiedsrichterwart	Dehne, Hartmut	HV Wöhren	2011
4.	Lehrwart	Franke, Heinrich	TVW Hamm	2009
5.	Jugendwart	Hafer, Ludwin	TVW Hamm	2010
6.	Pressewart	Braatz, Carsten	TSV Hagen 1860	2010
7.	Aktivensprecher	Schofeld, Ina	TVW Hamm	2011
8.	Beisitzer	Fernholz, Friedhelm	TSV 79/04 Kierspe	2011

TOP 10: Termine

Harald Kappe hatte die Rahmenterminpläne bereits im Vorfeld an alle LFT-Teilnehmer verschickt. (ist gut so – damit können bereits im Vorfeld Änderungswünsche erkannt werden). Es wird kurz diskutiert, ob die Terminvorgaben immer nur für den Sa. / So. stehen oder für das WE allgemein. Man verständigt sich darauf, dass der genaue Termin gemeint ist. Die Terminplanungen für die Minis dienen nur zur Orientierung; eine endgültige Mini-Termin-Fixierung soll unter Beachtung der dann feststehenden sonstigen Termine erfolgen. Darauf soll zukünftig mit einer Fußnote hingewiesen werden.

Weitere Ergänzungen und Änderungen werden kurz besprochen. Die Termine für Sommer 2012 und Halle 2012/2013 werden verbindlich bestätigt. Sie liegen dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 11: Bewerbung und Vergabe von Meisterschaften

Halle 2011/12
Frauen 30 im USC Bochum

Männer 55 / U16w/m
Rückgaben

U16m in Ahlhorn

Feld 2012
Männer 60



Halle 2012/13
U14m/w

Feld 2013
Senioren alle Klassen

TOP 12: WTB-Pokal

Fritz berichtet, dass 12 Männer- und 6 Frauen-Mannschaften gemeldet sind. Für die Ausrichtung der Endrunde haben sich TB Bösperde, TuS Hilchenbach und TV Kredenbach-Lohe beworben.

Da Bösperde und Hilchenbach schon eine Endrunde ausgerichtet haben, wird einstimmig beschlossen, dass der TV Kredenbach-Lohe die Endrunde ausrichten soll (Termin: So, 19.02.2012). Ihm wird ein Freiplatz zugestanden.

TOP 13: Anträge zur LFT

Es wird darüber diskutiert, ob die WTB-Fachgebietsordnung (siehe Anlage) überarbeitet werden muss. Artur empfiehlt, generell die DFBL-Fachgebietsordnung anzuwenden (allerdings mit der Klarstellung, dass bei der Nummerierung gleicher Vereinsmannschaften, die spielstärkere und höherrangige Mannschaft die niedrigere Nummer haben muss). Anmerkung: ein an die LF-Tagung anschließender mail-Infoaustausch hat gezeigt, dass sich der LFA mit der Fachgebietsordnung befassen soll!

Die in der vorangegangenen LF-Tagung beschlossene Strafe („fehlender Schiri“) wird besprochen. Es wird beschlossen, dass die angesetzte Strafe von 25€ pro Spieltag und nicht pro Spiel verlangt wird.

TOP 14: Verschiedenes

Die WTB-Faustball - Homepage ist nicht aktuell; z.B. fehlen die Ausschreibungen. Artur spricht hierzu Carsten an.

Ein Hinweis zur Klarstellung bei der Teilnahme von Mannschaften am Spielbetrieb, die eigentlich rechtlich nicht zugelassen wären (z. B. Jugendmannschaften mit zu alten Spielern). Im Sinne des Spielbetriebs soll diesen Mannschaften eine Teilnahme weiterhin ermöglicht werden. Sie sollen auch in den Spielauswertungen und Spieltabellen ergebniskonform aufgenommen werden; allerdings mit dem Hinweis („a. K.“ – außer Konkurrenz). Diese a. K.- Mannschaften sollen auch bei den Siegerehrungen berücksichtigt werden („fingerspitzen-Gefühl“ des Staffelleiters bzw. dessen, der die Ehrung vornimmt!).

In den Regionalgruppen ist für den Seniorenbereich beschlossen worden, dass die Schiris aus dem Kreis der teilnehmenden Mannschaften gestellt werden können. Dies erspart dem Veranstalter die sonst hohen Kosten für die separaten Schiedsrichter.

Die WTB-LFT empfiehlt, dass diese Regelung auch analog für den Jugendbereich gelten soll. Artur soll diese Empfehlung auf Regionalebene vortragen (inkl. einer Regelung für den Fall, falls keine Schiris dabei sind (100€ / 50€) und einer namentlichen Benennung der Schiris).

Harry spricht einige Ordnungsstrafen des DFBL an, bei denen man den Eindruck gewinnen muss, dass der DFBL die Mitgliedsvereine primär als Finanzgrundlage nutzt. Der DFBL wird



Westfälischer Turnerbund

Faustball



aber von den Vereinen getragen und soll primär seinen Dienstleistungsaufgaben nachkommen. Artur wird über die Regionalebene das Thema aufgreifen.

Harry fragt an, was ein Turnverein im Falle einer Fusion mit einem anderen Verein beachten muss. Soweit im anderen Verein nicht Faustball gespielt wird, werden alle Ligazugehörigkeiten des ursprünglichen Vereins uneingeschränkt beibehalten.

Irina schlägt eine Trainertagung der WTB-Faustballtrainer vor. Harry kümmert sich darum.

Nach Frage wird bestätigt, dass ein separates Treffen von Mannschaften einer Staffel jederzeit möglich ist (siehe Staffel-Richtlinien!)

TOP 15: Sitzungstermine 2012

An Terminen werden vereinbart:

28.01.2012 LFA bei Friedhelm

27.10.2012 LFT in Hamm

F.-Ludwin Hafer
(Protokollführer)

Anlagen:

Bericht des Landesfachwarts

Bericht des Wettkampfreferenten

Bericht des Landesjugendfachwarts

Übersicht „Faustball im Siegerland-Turngau“

30 Gebote für guten Jugendfaustball

Fachgebietsordnung des WTB